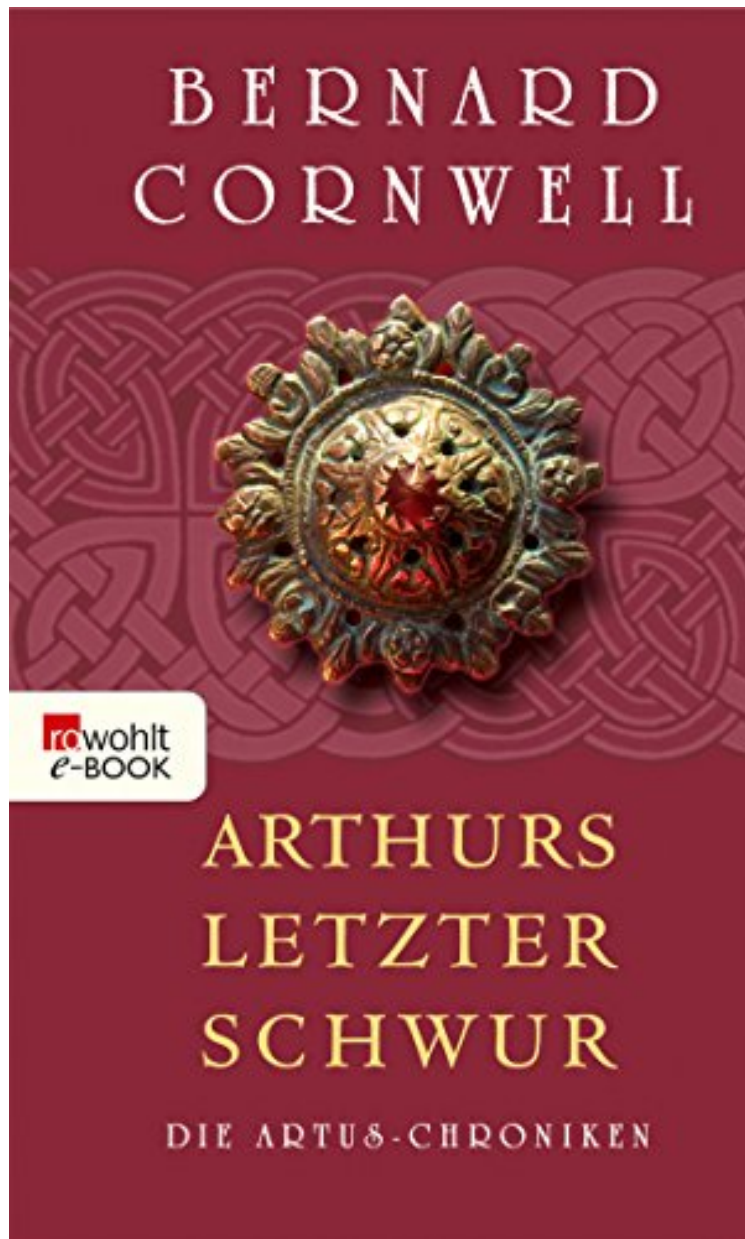


(Free download) Arthurs letzter Schwur (Die Artus-Chroniken 3)

## Arthurs letzter Schwur (Die Artus-Chroniken 3)

*Von Bernard Cornwell*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #14483 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-27Erscheinungsdatum:  
2010-04-27File Name: B0058GUY8Y | File size: 27.Mb

Von Bernard Cornwell : Arthurs letzter Schwur (Die Artus-Chroniken 3) before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Arthurs letzter Schwur (Die Artus-Chroniken 3):

Kurzbeschreibung Blut ist der Gtter Lohn. Arthurs Friedensherrschaft neigt sich dem Ende zu, es droht der Untergang der keltischen Reiche. Um die feindlichen Heere abwehren zu können, fordert die Priesterin Nimue ein hohes Opfer. Aber Arthur weigert sich, seinen eigenen Sohn hinzugeben. Mit Merlins Hilfe gelingt ihm das Unmögliche, der Sieg über die Sachsen. Doch längst schwelt die Glut im eigenen Land: Mordred, der Krappelkönig, hasst seinen Vormund seit langem. Und in der Nacht, in der die Toten auf Erden wandeln, macht sich Nimue daran, mit Feuer und mit Blut die alten Gtter wieder einzusetzen. Der letzte Band von Bernard Cornwells großer Artus-Trilogie. Arthur ist am Ende. Zwar scheint die Friedenszeit nach der vermeintlichen Entscheidungsschlacht gegen die Angeln und Sachsen endlich Bestand zu haben, aber der Ehebruch seiner Frau und der Tod eines Großteils seiner Getreuen hat den König zu einem gebrochenen Mann gemacht. Und jetzt droht doch noch eine weitere Schlacht. Obwohl er sich eigentlich zum Christentum bekannt hat, bergibt Arthur seinem Zauberer Merlin, der inzwischen die dreizehn Heiligtümer des Landes gefunden hat, das legendäre Schwert Excalibur, damit der Druiden am Tag der lebendig gewordenen Toten damit die alten Gtter Britanniens anrufen kann. Dabei soll sogar Arthurs Sohn den Gttern geopfert werden... Nach Der Winterkönig und Der Schattenfürst ist Arthurs letzter Schwur der letzte Band jener Trilogie, in der sich der inzwischen in den USA lebende ehemalige BBC-Reporter und Bestseller-Autor Bernard Cornwell mit der Sage rund um König Artus beschäftigt. Dabei ist es ihm gelungen, die literarischen Qualitäten seiner neuen Heimat mit den Talenten seines ehemaligen Berufs zu verknüpfen. Denn alle Bücher sind spannend geschrieben und historisch blendend recherchiert. Das Cornwell dabei nicht den Fehler macht, die schon tausendfach beschriebenen Legenden noch ein weiteres Mal wiederzuerzählen, ist wohl sein größtes Verdienst. Tatsächlich sind die aus der Verfilmung scheinbar sattem bekannten Helden hier psychologisch ausdifferenzierte Figuren mit vielen positiven, aber auch negativen Eigenschaften, die sich bis zu Arthurs letzter Schwur permanent weiterentwickeln. So wird weniger der Mythos lebendig (selbst der Versuchung, die zwölf Ritter der Tafelrunde zu aktivieren, ist Cornwell nicht erlegen), als viel mehr eine Zeit heraufbeschworen, in der beim Wandel von Heiden- zum Christentum im keltischen Reich vieles, wenn nicht gar alles im Umbruch war. Das macht die Lektüre trotz der vielen, zum Teil äußerst brutalen Kriegsdarstellungen von der ersten bis zur letzten Seite zum Genuss. Wer allerdings noch keinen anderen Band der Trilogie gelesen hat, sollte unbedingt mit Der Winterkönig beginnen. Sonst fällt die Orientierung im Universum Cornwells vielleicht doch ein bisschen schwer. -- Stefan Kellerer

Kurzbeschreibung Blut ist der Gtter Lohn. Arthurs Friedensherrschaft neigt sich dem Ende zu, es droht der Untergang der keltischen Reiche. Um die feindlichen Heere abwehren zu können, fordert die Priesterin Nimue ein hohes Opfer. Aber Arthur weigert sich, seinen eigenen Sohn hinzugeben. Mit Merlins Hilfe gelingt ihm das Unmögliche, der Sieg über die Sachsen. Doch längst schwelt die Glut im eigenen Land: Mordred, der Krappelkönig, hasst seinen Vormund seit langem. Und in der Nacht, in der die Toten auf Erden wandeln, macht sich Nimue daran, mit Feuer und mit Blut die alten Gtter wieder einzusetzen. Der letzte Band von Bernard Cornwells großer Artus-Trilogie.